

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 26.4.2010 bis 2.5.2010

Nummer: 17

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Am Montag lag das Berichtsgebiet zunächst noch im Bereich der Warmluftadvektion vor dem Durchzug der Kaltfront des Tiefs „Rosalie“. Durch diese warme Luftmasse wurde es besonders in den östlichen Teilen Brandenburgs und Sachsens warm: stellenweise wurde die 20-Grad-Marke überschritten (Görlitz, Angermünde, Lindenberg und Cottbus). Hinsichtlich des Sonnenscheins profitierten ebenso diese Regionen, denn es konnten dort noch mal bis zu 7 Stunden Sonne genossen werden. In den Regionen weiter westlich sorgte bereits die nahende Kaltfront für viele Wolken und somit auch für etwas kühlere Temperaturen (wenn man es im Vergleich zu den oben angesprochenen Wetterstationen sieht). Beim Durchzug der Kaltfront kam es verbreitet zu Regenschauern, teils auch zu Gewittern! Am heftigsten wüteten diese im Nordosten Brandenburgs, wo stellenweise über 15 mm Regen vom Himmel kamen (Angermünde 15,3 mm). Mit großer Wahrscheinlichkeit kam auch noch mehr runter, denn kleinere Niederschlagsstationen meldeten schon bis zu 23 mm: Hohenreinkendorf (zwischen Schwedt und Stettin) 22,9 mm. Nach diesem turbulenten Montag setzte sich hoher Luftdruck in der Region durch. Das Hoch „Quinn“ sorgte bis zum Freitag für teilweise sehr sonniges Wetter. Am Mittwoch schien fast überall die Sonne über 11 Stunden (außer entlang und auf den thüringischen und sächsischen Mittelgebirgen). Den meisten Sonnenschein gab es in Grünow (Brandenburg) mit 13,0 Stunden Sonne! Neben dem Sonnenschein konnten aber auch einige Wetterstationen den ersten Sommertag im Jahr 2010 verbuchen. Erreicht die Lufttemperatur in 2 m Höhe über einer kurzen Grasfläche 25 Grad C oder mehr (im Schatten natürlich), spricht man von einem Sommertag. So geschehen am Donnerstag in Aue, Cottbus, Eisenach, Genthin, Kyritz, Magdeburg, Potsdam, Seehausen, Veilsdorf und Wernigerode. An vielen anderen Orten im Berichtsgebiet wurde diese Marke nur um ein paar Zehntel verfehlt. Nur Cottbus konnte dann am Freitag noch mal einen Sommertag verbuchen. Generell stellte sich am Freitag die Wetterlage um: Das bis dahin wetterbestimmende Hochdruckgebiet „Quinn“ wurde nach Südosten verdrängt und so wurde von Westen her Platz geschaffen für neue Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer. Das erste Tief ließ sich nicht lange bitten und schickte bereits am Freitag im Tagesverlauf seine Kaltfront über die Region hinweg. Doch das scheidende Hochdruckgebiet „Quinn“ wurde tatkräftig von einem Höhenrücken unterstützt und war somit (trotz Abgang) noch stark genug, um die nahende Kaltfront abzuschwächen! Somit passierte nicht sonderlich viel. Neben einigen Wolken blieb es vielerorts trocken. Örtlich regnete es etwas, aber die gemessenen Niederschlagshöhen hielten sich in Grenzen und waren für die Landwirtschaft nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Doch die Tiefdruckgebiete gaben nicht auf und sollten auch das Wochenende dominieren. Am Sonnabend und am Sonntag zogen mehrere Tiefdruckgebiete heran und teils über die Region hinweg (namentlich hier erwähnt „Siglinde“ und „Tilla“). Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt kamen dabei hinsichtlich der Sonnenscheindauer und beim Niederschlag noch am besten weg: hier schien noch vielerorts die Sonne und es regnete am Sonnabend und Sonntag kaum bis wenig. In Thüringen und in Sachsen sah es aber anders aus. Hier schirmten viele Wolken die Sonne ab und es kam auch zu verbreiteten Regenfällen. Zwar gab es am Sonnabend noch nicht die Masse an Regen, aber am Sonntag wurden in Ostsachsen und in Teilen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs verbreitet zwischen 10 und 15 mm gemessen. Die Spitzreiter war mit 27,4 mm Deutschneudorf-Brüderwiese im Erzgebirge. Insgesamt war die 17. Kalenderwoche aufgrund der teils sommerlichen Temperaturen zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. vielerorts blieb die Sonnenscheindauer hinter dem „Soll“ zurück, trotz des sehr sonnigen Mittwochs und teils auch noch Donnerstages (zumindest in Sachsen und Teilen Thüringens). Betrachtet man sich den Niederschlag, so kann man feststellen, dass auch dieser hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Schuld daran hat sicherlich das Hoch „Quinn“ gehabt, das zunächst für trockenes und warmes Wetter sorgte und dann auch noch am Freitag die durchziehende Kaltfront abschwächte. Nur in der Uckermark konnte das „Wochensoll“ an Niederschlag erfüllt werden, was aber auch nur den Schauern und Gewittern vom Montag zu verdanken ist.

**Boden:** Das trockene und warme Wetter, welches uns das Hochdruckgebiet „Quinn“ in der 17. Kalenderwoche brachte, führte dazu, dass es eine erhöhte Verdunstung gegeben hat. Zum Teil betrug die Verdunstung pro Tag bis zu 6 mm! Bei diesen Verdunstungssummen muss natürlich viel Niederschlag fallen, um das Defizit im Boden auszugleichen. Doch wie es so bei einem Hochdruckgebiet ist, fiel wenig Niederschlag. Somit ist es nicht verwunderlich, dass die klimatische Wasserbilanz (KWB) überall negativ ausfiel. Am geringsten negativ war die KWB in Angermünde mit -3,8 mm (was an der höheren Niederschlagsmenge lag). Das größte Defizit konnte in Sachsen-Anhalt errechnet werden mit -23,3 mm in Seehausen. Dieser Wasserverlust aus dem Boden führte dazu, dass die Bodenfeuchte überall bis zum Wochenende abgenommen hat!

**Pflanze:** Während der trockenen und warmen Witterung der Berichtswoche (den Montag und das Wochenende ausgenommen) entwickelten sich die Pflanzen zügig weiter. Insbesondere die frisch gedrillten Zuckerrüben liefen örtlich auf. Der Mais lies sich hingegen Zeit und zeigte sich noch nicht. Der zaghafte Blühbeginn im Winterraps intensivierte sich während der Woche und allmählich gingen die Winterrapsschläge in die Vollblüte über. Die Infektionsbedingungen des Sklerotiniapilzes waren in der Berichtswoche eher ungünstig als günstig. Durch das warme und vor allem trockene Wetter

kam es zu keinen langen Benetzungszeiten und somit auch kaum zu infektionsgünstigen Stunden. Den Landwirt freut es. **Arbeitsprozess:** Aufgelaufene Zuckerrübenbestände mussten teils schon mit Herbiziden behandelt werden, um die jungen Pflänzchen im Konkurrenzdruck mit Unkräutern und Ungräsern zu entlasten. Mancherorts wurden die diesjährigen Kartoffeln gepflanzt. Zuvor wurden den angehenden Kartoffelflächen teilweise mit festen oder flüssigen Düngern Nährstoffe zugeführt. Behandlungen gegen Sklerotinia erfolgten noch nicht, da der Raps noch nicht oder gerade erst die Vollblüte erreicht hat – zudem waren kaum Infektionsbedingungen gegeben und somit keine Behandlung nötig.

#### Ausblick:

Am Donnerstag ist das Wetter von umfangreicher Tiefdrucktätigkeit geprägt! Besonders in den Nacht- und Morgenstunden kommt es von Süden her zu länger anhaltenden und kräftigen Regenfällen, die teils schauerartig untersetzt sein können. Verbreitet können zwischen 10 und 20 mm Regen auf den Quadratmeter fallen! Besonders im Südanstau der Mittelgebirge kann mehr Niederschlag fallen! Am Freitag sollte der Kern des Tiefdruckgebietes genau über der Region liegen - somit wird es etwas ruhiger, was den Niederschlag angeht. Dennoch kann es noch zu Regenfällen oder Regenschauern kommen, aber mehr als 3 mm sollten es nicht werden! Am Sonnabend ist das Tief abgezogen und es wird weitestgehend trockenes Wetter erwartet. Die neue Woche sieht momentan wechselhaft aus. Am Donnerstag liegen die Höchsttemperaturen im Dauerregen nur um oder wahrscheinlich noch unter 10 Grad. Deutlich wärmer wird es erst wieder am Wochenende, wenn es am Sonnabend und am Sonntag zwischen 15 und 20 Grad warm werden kann. Mit den Wolken werden auch die Nächte wieder milder. Luft- und Bodenfrost sollte in den kommenden Nächten kein Thema sein. Der Wind weht am Donnerstag mäßig bis frisch, in Böen auch stark aus Nordost! Ab Freitag dominieren wieder schwache bis mäßige West- bis Südwestströmungen. Der Niederschlag in die teils voll blühenden Rapsbestände erhöht immens die Gefahr der Sklerotiniainfektion. Viele Wolken, niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern die Blattbenetzungszeiten. Der große Regen am Donnerstag setzt zudem die Bodenbefahrbarkeit herab und könnte manche Flächen kaum befahrbar machen. Anstehende Herbizidbehandlungen oder Durchfahrten mit der Hacke sind am Donnerstag und Freitag wahrscheinlich nicht oder kaum möglich. Die Gefahr, dass die Bestände dann nach dem Regen davonwachsen, ist durchaus gegeben, zumal es am Wochenende wärmer werden soll.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 26.4.2010 bis 2.5.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	13.1	3.6	17.9	8.6	4.9	30.2	64.9	3.8	31.4	19.0	3.7
Neuruppin	38	13.2	3.5	18.7	7.7	5.2	46.6	98.1	4.3	40.2	23.1	2.4
Angermuende	56	13.7	4.0	19.4	8.6	6.2	45.2	92.8	20.6	189.6	24.4	3.7
Potsdam	81	14.1	3.8	19.9	8.3	6.1	36.9	77.2	4.0	33.3	23.3	4.3
Berlin-Schfeld	47	13.7	3.5	19.2	7.5	3.4	35.3	76.3	5.2	48.3	21.0	3.6
Lindenberg	98	14.1	4.0	19.6	8.5	5.7	41.6	87.9	8.8	71.9	21.3	3.7
Cottbus	69	14.4	3.9	20.9	7.7	4.5	44.1	93.4	6.0	49.3	24.2	2.9
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	13.6	4.0	19.5	7.0	5.0	43.8	96.0	1.5	14.6	24.8	3.7
Gardelegen	47	13.1	3.4	(19.0)	5.7	3.5	(35.2)	(80.0)	(2.9)	(26.5)	21.5	2.8
Magdeburg	79	14.0	3.9	19.2	8.3	5.1	35.3	77.6	8.3	81.4	23.0	2.3
Harzgerode	404	11.5	3.6	16.7	4.7	2.5	31.5	73.5	2.5	19.5	18.3	3.3
Halle-Kroellw.	96	13.7	3.3	19.0	7.3	1.4	(30.6)	(70.2)	7.8	71.1	25.0	1.8
Wittenberg	105	13.4	3.3	18.8	7.6	5.6	31.0	66.9	8.2	73.0	21.3	2.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	13.6	3.7	19.3	7.6	4.6	38.8	93.1	5.0	48.8	23.1	3.0
Leinefelde	356	12.7	4.1	17.5	7.5	4.5	29.3	70.5	5.6	42.3	20.1	2.6
Erfurt-Binders.	312	13.0	3.9	18.1	7.1	4.3	36.7	85.1	4.6	36.9	20.9	3.7
Gera-Leumnitz	311	13.3	4.1	18.4	8.2	5.6	40.8	96.4	6.9	48.2	21.8	3.8
Meiningen	450	12.6	4.2	17.3	7.6	4.5	39.6	92.8	4.6	34.8	20.6	2.7
Neuhaus	845	10.4	4.7	14.3	6.6	3.4	38.9	99.0	3.0	14.0	14.1	3.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	14.1	3.8	18.5	9.5	6.8	43.4	102.2	13.3	96.8	21.0	3.4
Goerlitz	237	13.9	4.2	19.2	9.1	7.1	46.5	103.4	11.6	83.1	19.5	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	13.7	3.6	18.3	8.3	5.2	33.1	77.7	8.9	82.3	20.6	3.4
Oschatz	150	13.8	3.8	19.3	7.9	5.8	36.8	84.4	6.7	54.7	20.7	3.1
Plauen	386	13.1	4.4	19.0	6.4	4.3	42.0	110.7	(9.0)	(68.8)	22.5	2.7
Chemnitz	418	13.3	4.2	17.8	8.7	7.0	44.2	110.4	11.2	77.1	17.9	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 26.4.2010 bis 2.5.2010**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C					in °C		Maximum der Lufttemperatur in °C					in °C	
	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.
Wiesenburg	11.0	10.9	13.4	17.0	16.6	12.5	10.4	15.8	14.6	19.1	23.6	21.9	16.5	13.9
Neuruppin	12.1	10.9	12.4	16.5	16.8	12.7	11.2	17.4	14.4	19.3	24.1	22.2	18.8	14.8
Angermuende	13.1	11.1	12.9	17.3	17.4	13.4	10.5	21.0	14.9	19.4	24.4	23.1	18.5	14.5
Potsdam	11.8	11.5	14.0	18.2	18.2	13.2	11.5	18.3	15.7	21.0	25.5	24.7	17.9	16.0
Berlin-Schfeld	11.9	11.6	13.2	16.8	17.3	13.3	11.6	18.4	15.1	19.9	24.0	24.2	16.6	15.9
Lindenberg	12.8	11.9	13.5	17.2	18.0	13.5	11.8	20.8	14.8	19.9	24.4	24.3	16.8	16.3
Cottbus	12.6	11.9	12.6	17.9	19.6	13.8	12.1	21.4	17.7	20.1	25.8	25.5	18.6	17.1
Seehausen	12.2	11.4	13.6	18.5	16.6	12.7	10.4	16.1	16.0	21.7	26.0	21.6	20.0	15.0
Gardelegen	11.9	10.9	12.6	17.5	16.1	12.1	10.5	15.3	(16.3)	20.6	24.6	21.5	19.5	15.3
Magdeburg	12.2	12.0	14.0	17.6	17.3	13.6	11.3	15.9	16.2	20.7	25.0	22.3	19.1	15.0
Harzgerode	10.1	9.5	10.9	15.4	15.3	10.9	8.6	16.0	13.7	18.4	22.2	19.8	15.4	11.4
Halle-Kroellw.	12.0	12.2	13.2	16.9	17.5	13.2	10.9	16.1	16.5	20.2	24.8	23.4	17.1	14.6
Wittenberg	11.4	11.2	12.8	17.1	17.2	13.1	10.9	16.5	15.6	20.1	24.6	22.5	16.9	15.5
Artern	12.5	12.5	13.3	16.5	17.3	12.8	10.6	17.7	17.5	20.9	24.8	23.1	17.7	13.5
Leinefelde	11.6	10.3	13.2	17.1	15.8	11.4	9.7	15.5	15.2	19.6	23.3	20.1	15.8	12.9
Erfurt-Binders.	11.9	11.0	12.0	17.5	17.5	11.4	9.7	17.7	15.7	19.9	24.6	21.9	14.6	12.4
Gera-Leumnitz	12.4	11.4	11.9	16.6	17.3	12.3	11.0	17.2	16.1	19.5	24.4	22.8	14.7	14.1
Meiningen	12.2	11.1	12.2	15.7	15.9	11.0	10.1	15.8	15.5	19.4	23.4	19.9	13.1	13.7
Neuhaus	9.3	8.3	10.2	14.8	13.6	8.5	7.9	13.1	12.1	16.0	20.3	17.8	10.9	9.9
Dresden-Klotzs.	12.9	11.4	13.0	17.9	19.0	13.1	11.2	17.1	14.3	18.6	24.4	24.1	17.4	13.8
Goerlitz	12.2	11.6	12.5	16.5	19.1	14.2	11.5	20.7	15.9	18.0	22.5	24.5	18.5	14.5
Leipzig-Schkeu.	11.9	11.9	13.0	17.2	17.9	12.7	11.1	15.4	15.4	19.5	24.5	23.5	15.1	14.8
Oschatz	11.1	12.0	12.8	17.0	18.4	13.4	11.7	17.4	16.0	19.4	24.8	24.7	17.3	15.3
Plauen	12.0	10.9	11.3	16.4	17.3	12.7	10.9	17.5	16.2	20.1	24.8	23.4	18.1	13.0
Chemnitz	12.7	10.4	12.3	17.2	17.7	12.2	10.3	15.6	14.4	18.6	23.8	22.9	16.8	12.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C					in °C		Sonnenscheindauer in h					in h	
	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.
Wiesenburg	8.4	8.1	7.2	10.8	11.2	7.7	6.6	3.0	1.9	12.1	6.1	4.6	2.2	0.3
Neuruppin	8.5	5.6	5.0	10.4	10.4	7.6	6.6	3.9	1.9	12.5	7.9	6.5	7.6	6.3
Angermuende	6.8	8.4	6.2	11.0	12.6	8.1	7.2	6.9	1.1	12.7	7.9	5.8	8.8	2.0
Potsdam	7.4	7.7	6.1	9.7	12.1	8.2	7.2	5.3	2.4	11.7	8.1	5.8	2.6	1.0
Berlin-Schfeld	6.6	6.2	4.6	8.9	12.1	8.7	5.7	5.3	2.9	11.6	7.2	4.0	1.7	2.6
Lindenberg	8.6	7.8	5.9	9.5	12.5	9.1	6.2	7.0	4.5	11.9	7.5	4.3	0.6	5.8
Cottbus	7.3	6.2	3.6	7.3	13.8	10.5	5.4	7.0	4.2	11.8	9.4	6.9	1.4	3.4
Seehausen	9.7	4.9	3.7	11.7	9.5	6.4	3.0	1.0	5.5	12.0	7.1	5.4	6.9	5.9
Gardelegen	7.5	3.0	1.7	10.5	8.4	4.9	4.2	0.7	(1.6)	12.3	6.5	5.3	7.2	1.6
Magdeburg	9.1	6.8	5.7	9.6	10.9	8.2	8.0	1.3	2.2	12.4	5.9	6.9	6.3	0.3
Harzgerode	5.1	2.5	0.6	5.8	9.9	4.7	4.3	2.3	2.2	12.1	7.4	5.2	2.3	0.0
Halle-Kroellw.	7.8	6.1	3.6	7.8	11.1	9.4	5.4	(2.5)	2.3	11.5	6.1	5.6	1.0	1.6
Wittenberg	8.9	5.9	3.6	9.4	12.6	7.3	5.2	3.9	2.1	11.9	6.1	3.6	1.8	1.6
Artern	6.7	7.0	4.0	7.7	12.0	8.9	7.0	3.2	7.8	12.7	5.9	6.0	2.9	0.3
Leinefelde	8.5	5.6	4.8	10.1	9.6	7.2	6.9	2.4	2.6	11.8	6.5	3.8	2.0	0.2
Erfurt-Binders.	7.2	4.9	2.3	9.0	12.2	7.8	6.2	2.0	6.1	12.1	9.6	6.5	0.1	0.3
Gera-Leumnitz	8.5	5.8	4.0	8.1	12.4	9.7	8.8	5.6	4.8	12.2	11.0	5.7	0.9	0.6
Meiningen	9.1	6.8	2.9	6.5	11.1	8.7	8.0	5.9	5.4	12.4	9.4	6.4	0.1	0.0
Neuhaus	6.7	5.4	4.2	8.3	8.3	6.7	6.6	4.1	5.0	12.7	10.7	6.0	0.4	0.0
Dresden-Klotzs.	9.8	9.1	6.2	9.6	13.3	10.4	8.3	7.2	1.0	12.0	10.2	9.5	3.0	0.5
Goerlitz	6.2	8.9	5.9	9.3	14.9	10.0	8.7	7.4	4.6	11.5	9.9	9.9	2.8	0.4
Leipzig-Schkeu.	7.3	8.0	5.1	9.5	12.8	9.0	6.7	3.2	1.2	12.1	7.0	7.0	0.6	2.0
Oschatz	4.5	7.7	6.4	7.4	12.0	10.9	6.7	5.5	1.9	11.8	8.6	7.8	0.6	0.6
Plauen	6.1	3.7	1.5	4.4	10.7	9.5	8.8	5.6	4.9	12.6	10.9	6.7	1.3	0.0
Chemnitz	9.3	6.7	5.7	10.4	11.6	8.7	8.5	6.8	3.6	12.4	11.0	7.0	3.3	0.1

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 26.4.2010 bis 2.5.2010**

	Niederschlagshöhe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.
Wiesenburg	3.4	.	.	.	0.3	.	0.1	0.2	1.5	3.6	5.8	3.9	2.2	1.8
Neuruppin	4.2	0.1	0.0	.	0.0	0.0	.	1.4	1.7	3.7	6.1	4.0	3.7	2.5
Angermuende	15.3	1.5	.	.	0.0	3.8	.	3.0	1.5	3.4	6.1	4.9	3.6	1.9
Potsdam	3.1	0.0	.	.	0.2	0.7	0.0	0.2	2.4	4.5	6.5	4.6	2.5	2.6
Berlin-Schfeld	5.0	0.0	.	.	0.0	0.0	0.2	0.3	2.2	3.8	5.9	4.2	2.2	2.4
Lindenberg	7.7	0.0	.	.	.	0.5	0.6	0.6	2.0	3.6	5.8	4.6	2.4	2.3
Cottbus	2.3	.	.	.	0.0	0.1	3.6	0.3	2.5	4.1	6.4	5.1	2.9	2.9
Seehausen	0.6	0.0	.	.	0.7	0.2	0.0	0.5	2.7	4.6	6.8	3.6	4.0	2.6
Gardelegen	2.9	(.)	.	.	0.0	0.0	0.0	0.7	1.9	4.2	5.6	2.9	4.1	2.1
Magdeburg	7.9	.	.	.	0.1	0.3	0.0	0.7	2.0	4.6	6.3	3.8	3.5	2.1
Harzgerode	1.5	0.0	.	.	0.0	0.0	1.0	1.9	1.8	3.5	4.9	3.1	2.3	.8
Halle-Kroellw.	7.4	0.0	.	.	0.1	0.2	0.1	1.4	3.0	4.6	6.4	5.1	2.6	1.9
Wittenberg	6.4	.	0.0	.	0.0	0.2	1.6	0.3	2.1	4.1	5.8	4.5	2.3	2.2
Artern	3.1	.	.	.	0.2	1.0	0.7	1.9	2.6	4.9	6.2	4.5	2.0	1.0
Leinefelde	3.7	.	.	.	0.1	0.0	1.8	1.8	2.2	4.4	5.3	2.7	2.5	1.2
Erfurt-Binders	1.9	.	.	.	0.1	1.4	1.2	2.6	2.2	4.2	6.3	3.6	1.4	0.6
Gera-Leumnitz	2.0	0.0	.	.	0.4	2.9	1.6	2.4	2.8	4.1	6.0	5.0	0.5	1.0
Meiningen	1.1	0.0	.	.	0.6	0.3	2.6	2.2	2.6	4.3	5.8	3.7	0.8	1.2
Neuhaus	0.7	0.0	.	.	0.8	1.2	0.3	1.6	1.4	3.0	4.6	2.8	0.3	0.4
Dresden-Klotzs	3.3	0.0	.	.	0.1	2.0	7.9	1.0	1.9	3.6	6.2	5.3	1.9	1.1
Goerlitz	0.7	0.0	.	.	0.0	1.5	9.4	0.3	2.3	3.4	5.0	5.6	2.2	0.7
Leipzig-Schkeu	6.0	.	.	.	0.1	2.2	0.6	1.3	2.4	3.8	5.6	4.3	1.6	1.6
Oschatz	3.9	0.0	.	.	0.0	0.3	2.5	1.0	2.2	3.8	5.7	5.1	1.1	1.8
Plauen	(1.3)	.	.	.	0.2	4.3	3.2	2.8	2.6	4.2	5.8	5.4	1.0	0.7
Chemnitz	3.6	0.0	.	.	1.6	1.1	4.9	1.3	1.1	3.6	5.6	5.0	1.0	0.3

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm					in °C		Bodentemperatur Tagesm. 20cm					in °C	
	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.
Wiesenburg	12.6	12.0	15.1	17.2	17.3	16.3	14.6	12.6	11.6	12.5	14.7	15.5	15.2	14.1
Neuruppin	14.3	12.3	15.2	18.4	19.4	18.1	17.4	13.5	12.3	12.8	15.4	16.7	16.6	16.1
Angermuende	13.7	11.5	13.8	16.2	16.5	15.7	13.6	12.5	11.6	12.1	14.1	15.0	14.8	13.8
Potsdam	14.2	13.9	16.3	18.5	19.5	17.7	15.9	13.9	13.4	14.3	16.4	17.7	17.1	15.6
Berlin-Sch.feld	12.9	11.2	13.5	16.3	16.3	15.4	15.1	12.3	11.4	11.8	14.0	14.7	14.5	14.1
Lindenberg	14.8	12.5	14.8	17.3	17.7	15.6	15.3	14.1	12.7	13.1	15.0	15.9	15.1	14.6
Cottbus	15.7	15.1	17.5	19.9	20.5	18.3	16.6	15.0	14.4	15.2	17.1	18.3	17.6	16.3
Seehausen	12.8	12.5	15.0	18.2	17.9	16.7	15.7	12.8	12.2	13.1	15.9	16.7	16.1	15.3
Gardelegen	13.6	12.9	16.8	19.5	18.6	17.5	15.9	14.2	12.8	14.1	17.0	17.4	16.5	15.6
Magdeburg	12.5	12.6	14.8	17.5	18.2	17.5	14.7	12.6	11.9	12.4	14.4	15.6	15.6	14.5
Harzgerode	11.8	11.2	13.6	15.8	16.0	14.5	12.5	11.6	10.8	11.4	13.4	14.5	13.8	12.6
Halle-Kroellw.	12.4	12.6	13.1	15.3	16.2	14.7	12.7	11.8	11.9	11.8	12.9	14.0	14.0	13.1
Wittenberg	13.2	12.1	15.3	18.3	17.7	16.4	15.0	13.6	12.1	13.3	15.8	16.5	15.7	14.7
Artern	13.5	14.5	17.0	18.7	18.7	16.0	14.1	13.7	13.4	14.2	15.8	16.6	15.8	14.5
Leinefelde	12.1	11.5	14.2	16.3	15.7	14.3	12.4	12.3	11.4	12.2	14.1	14.7	13.9	12.8
Erfurt-Binders.	12.7	13.5	15.5	17.1	17.1	13.3	11.5	12.6	12.1	12.6	14.3	15.1	14.2	12.4
Gera-Leumnitz	12.9	13.0	15.3	17.2	17.2	14.4	12.9	12.7	12.5	13.3	14.9	15.6	14.6	13.2
Meiningen	12.2	11.6	12.6	14.2	14.8	12.0	11.4	11.3	10.9	11.0	12.2	13.0	12.2	11.3
Neuhaus	10.2	10.4	12.1	14.0	14.0	11.5	10.3	9.6	9.4	9.9	11.4	12.3	11.3	10.3
Dresden-Klotzs.	14.1	12.5	15.6	18.0	19.4	17.2	13.9	13.7	12.2	13.4	15.5	17.0	16.5	14.2
Goerlitz	13.2	13.1	15.0	16.4	18.5	17.7	14.3	12.5	12.3	13.2	14.4	16.0	16.4	14.5
Leipzig-Schkeu.	12.6	12.1	15.0	17.7	18.4	14.3	13.4	12.5	11.9	12.9	15.1	16.4	14.7	13.2
Oschatz	12.8	12.6	15.3	17.5	18.6	17.0	14.9	13.1	12.3	13.5	15.5	16.8	16.5	14.8
Plauen	11.9	12.3	13.6	15.7	16.3	14.4	12.4	11.8	11.6	12.2	13.7	14.6	14.2	12.7
Chemnitz	11.9	11.2	14.3	16.7	17.4	14.5	11.7	11.4	10.7	11.3	13.1	14.4	14.0	12.2